

Per E-Mail

Medienverteiler

MEDIENINFORMATION

Cham, 21.10.2022

Keinen Platz mehr im Grüngutcontainer? Ein neuer Grüngutsack schafft Abhilfe.

Mit dem Laubfall im Herbst stehen Hauswarte und Gärtner oft vor dem Problem, dass im Grüngutcontainer zu wenig Platz vorhanden ist. Gleichzeitig werden vom Grüngutsammeldienst Zainen, Körbe, etc. nicht mitgenommen. Der Abfallzweckverband Zeba führt deshalb einen kostenpflichtigen, kompostierbaren Grüngutsack ein.

Zainen, Körbe etc. sind für die Grüngutsammlung nicht zugelassen

Damit die Mitarbeiter des Grüngutsammeldienstes effizient und rückschonend arbeiten können, gibt der Abfallzweckverband Zeba vor, welche Sammelgebilde für die Grüngutsammlung zugelassen sind: Container mit 2 oder 4 Rädern sowie gebündeltes Ast- und Strauchmaterial, das maximal 20 Kilogramm schwer und nicht länger als 1.5 Meter lang ist. Dank einer speziellen Vorrichtung am Sammelfahrzeug werden die Container automatisiert ins Sammelfahrzeug gekippt. Einerseits können dadurch die Belader der Sammelteams entlastet werden und andererseits kann das Grüngut zügig und effizient eingesammelt werden. Der Grüngutsammeldienst blockiert die Strasse so nur für kurze Zeit. Zainen, Körbe und andere Gartenbehältnisse sind nicht zugelassen.

Neues Angebot: kompostierbarer Grüngutsack

Nach Rasen- oder Heckenschnitten sowie im Herbst bei grossem Laubfall reicht der Platz im Grüngutcontainer oft nicht aus. Der Abfallzweckverband Zeba führt deshalb einen kompostierbaren Grüngutsack mit einem Volumen von ca. 130 Litern ein, der während Spitzenzeiten mit maximal 20 kg befüllt werden darf. Die Säcke können zum Selbstkostenpreis von

Seite 2/2

5 CHF für 2 Stück an jedem Zuger Ökihof bezogen oder unter www.zebazug.ch/gruengut-sack bestellt werden. Die Säcke sind kompostierbar. Bitte achten Sie darauf, dass sie den mit Grüngut gefüllten Sack der nächsten Grünabfuhr mitgeben. Längere Zeit rumstehende Säcke mit feuchtem Material zersetzen sich. Für leichtes und trockenes Laub sind auch die mit dem weissen Gitternetzdruck versehenen Kompostbeutel zu 140l zulässig. Diese können beispielsweise via Gartencenter der Grossverteiler bezogen werden.

Der Verwaltungsratspräsident des Abfallzweckverbandes Zeba erklärt: «mit dem neuen Grüngutsack bietet der Verband eine pragmatische, kundenfreundliche Lösung für Situationen an, in denen das Volumen des Grüngutcontainers nicht ausreicht».

Kontakte:

Pius Meier
Verwaltungsratspräsident
Tel. 079 417 88 51
Pius.meier@bluewin.ch
www.zebazug.ch

Heidi Oswald
Geschäftsführerin
Tel: 041 783 03 40
Tel direkt. 041 783 03 47
zeba@zebazug.ch
www.zebazug.ch

Über den Zeba

Der Zeba – Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen – wurde 1995 gegründet. Er kümmert sich im Auftrag der elf Zuger Gemeinden um eine umweltgerechte und möglichst kostengünstige Abfallbewirtschaftung und -entsorgung. Dafür stellt er ein umfassendes, einheitliches und gut erreichbares Entsorgungsangebot sicher. Die Information der Bevölkerung und die Motivation zu einem verantwortungsvollen, ökologischen Umgang mit Abfällen gehören ebenso zu den Aufgaben des Verbandes wie das Aushandeln optimaler Konditionen für die Sammlung, Logistik und Verwertung der gesammelten Wertstoffe. Der Verband ist als Gründungsmitglied und Mitaktionär an der Kehrrechtverbrennungsanlage Renergia zusammen mit den Zentralschweizer Abfallverbänden und der Perlen Papier AG beteiligt. Mit der gewonnenen Energie erzeugt die Renergia Strom für 44'000 Haushalte, zudem nutzen die Papierfabrik und Fernwärmenetze die Abwärme, wodurch jährlich rund 100'000 Tonnen CO₂ eingespart werden.